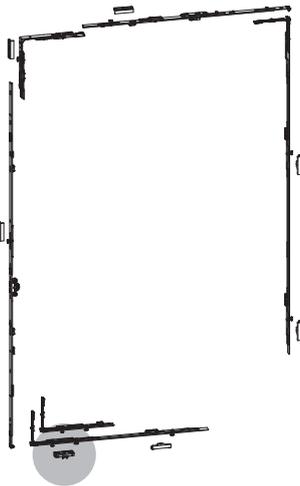


# Einbruchhemmung

## UNI-JET Zentralverschluss



### UNI-JET Zentralverschluss „Grundsicherheit“



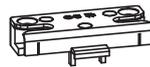
#### Ausstattung „Grundsicherheit“ für 1- und 2-flügelige Elemente

1 Se-Schließplatte aus Stahl für

- Kippfunktion
- Standard-Sicherheit für UNI-JET-Zentralverschluss. Alle weiteren Zentralverschlusszapfen werden mit Standard-Schließplatten aus Zink belegt.



Standard-Schließplatte aus Zink

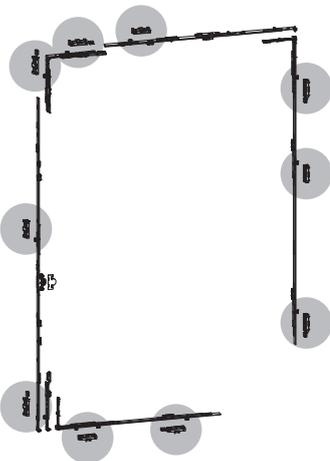


Se-Schließplatte aus Stahl

#### Grundsicherheit

Der UNI-JET Zentralverschluss ist generell für die einbruchhemmende Wirkung „Grundsicherheit“ vorgesehen. Unten waagrecht soll bei allen Öffnungsarten nahe der Getriebeseite eine Se-Schließplatte aus Stahl angeordnet werden. So wird in diesem besonders gefährdeten Bereich die Einbruchhemmung verbessert.

### UNI-JET Zentralverschluss nach EN 1627-1630



#### Ausstattung für 1- und 2-flügelige Elemente

Pilzkopfschließplatten Se aus Stahl für

- Kippfunktion
- Umlaufende Sicherheit nach EN 1627. Alle Zentralverschlusszapfen werden mit Pilzkopfschließplatten Se aus Stahl belegt.



Se-Schließplatte aus Stahl

#### Einbruchhemmende Fenster EN 1627-1630

UNI-JET Drehkipp- und Drehflügelbeschläge, die für den Einbau in einbruchhemmende Fenster nach EN 1627 – Widerstandsklasse RC2 – geeignet sind, sind im Bestellkatalog mit den Hinweis „RC2“ versehen.

UNI-JET Drehkipp- und Drehflügelbeschläge, die für den Einbau in einbruchhemmende Fenster nach EN 1627 – Widerstandsklasse RC3 – geeignet sind, sind im Bestellkatalog mit den Hinweis „RC3“ versehen.

Bei einer Prüfung nach EN 1627-1630 wird die einbruchhemmende Wirkung des gesamten Fenstersystems (inklusive Fenstermontage) beurteilt.

Daher ist die Komponente „einbruchhemmender Beschlag“ zum Erreichen eines geprüften Fensters nach EN 1627 wichtig, jedoch allein nicht ausreichend.

Wichtige Hinweise geben hierzu die GU-Seminare und GU-Systemmappen „Einbruchhemmende Fenster und Fenstertüren nach EN 1627-1630“.